

Sehr geehrte Anwender,

das beA ist – Stand 28.12.2017 – auf unbestimmte Zeit abgeschaltet. Angesichts der von der BRAK veröffentlichten Informationen in Bezug auf die Thematik rund um das für die Verschlüsselung eingesetzte Softwarezertifikat gehen wir von einem längeren Zeitraum aus. Nähere Informationen rund um die Thematik finden Sie z. B. hier: <http://www.spiegel.de/netzwelt/web/34c3-bea-bleibt-offline-die-postfach-pleite-a-1185198.html>

Vor diesem Hintergrund haben wir uns dazu entschlossen, nach dem Jahreswechsel vorerst eine Zwischenversion von Advolux zu veröffentlichen. Diese Advolux-Version 3.90 wird keine Serveranbindung des beA im Sinne einer Vollintegration enthalten. Allerdings enthält diese Version (neben anderen Verbesserungen) schon den für das beA vorgesehenen Workflow für die Dokumentenerstellung und bietet die Importmöglichkeit für beA-Nachrichten, die aus dem Webclient des beA exportiert wurden. Nähere Informationen zur Arbeit mit Advolux und dem beA finden Sie hier: <http://www.advolux.de/webseite/support/dokumentation.php>
Für den Fall, dass das beA doch wieder betriebsbereit werden sollte, sind Sie daher mit der Advolux-Version 3.90 handlungsfähig.

Eigentlich hatten wir geplant, die Advolux-Version 4.0 mit der Serveranbindung des beA in diesen Tagen freizugeben. Da dies nun bis auf weiteres technisch nicht möglich sein wird, haben wir uns entschlossen, die o. g. Zwischenversion 3.90 zu erstellen. Diese wird Ihnen die wesentlichen Funktionen bieten, allerdings wie gesagt ohne die Serveranbindung des beA. Als Beispiel für die neuen Funktionen sei hier die lange erwartete Unterstützung von CalDAV genannt – ein dringender Wunsch vieler Anwender.

Um diese Version 3.90 veröffentlichen zu können, müssen wir allerdings noch einige Modifikationen vornehmen. Die in der Version 4.0 enthaltenen beA-Komponenten haben beispielsweise routinemäßige Überwachungsfunktionen, die sonst regelmäßig Verbindungsprobleme melden würden. Kurz zusammengefasst bedeutet dies, dass wir Sie noch um etwas Geduld bitten müssen. Da die Änderungen in einigen Bereichen grundlegende Programmkomponenten betreffen, müssen wir viele Bereiche erneut umfangreich testen.

Sobald das beA wieder betriebsbereit ist, werden wir die Veröffentlichung der Vollintegration wieder angehen. Wir gehen allerdings davon aus, dass wir uns auf eine längere Wartezeit einstellen müssen. Und im Übrigen halten wir es für gut denkbar, dass wesentliche Komponenten der bisherigen Version 4.0 bei einer erneuten Freigabe des beA durch dortige Änderungen technisch überholt sein werden.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien einen guten Rutsch und bereits jetzt ein gesundes neues Jahr!

Mit den besten Wünschen

Ihr Advolux-Team